



Klotener Nachwuchs Leichtathleten weiter auf Erfolgskurs

Am letzten Samstag standen der Nachwuchs der Leichtathleten des TV Kloten gleich an drei Anlässen im Einsatz. Dabei mussten sie sich entscheiden, wo sie starten wollten.

In Neuhausen wurden auf dem SIG Areal eine neue Kunststoffbahn zwischen zwei Fabrikhallen ausgelegt, wo der Schweizer Final des Swiss Athletics Sprint ausgetragen wurde. Rund 400 Jugendliche aus der ganzen Schweiz kämpften um den Sieg. Startberechtigt waren jeweils die besten zwei jedes Kantons, welche sich über regionale und kantonale Finals für diesen Wettkampf qualifizieren konnten. Mit dabei zwei Athletinnen aus Kloten. Bei den Jüngsten schaffte es Linnea Koller. Für sie war es das erste Mal an einem nationalen Wettkampf mit dabei zu sein, entsprechend flatterten die Nerven. Voll konzentriert stellte sie sich im 3. Vorlauf dem Starter und erreichte über 60 Meter die gute Zeit von 9,35 Sekunden. Dies berechtigte sie zum Start im Halbfinal, wo sie den 4. Rang in 9,36 Sekunden erreichte. Ein gutes Ergebnis, auch wenn es für den Final nicht reichte. Aber der Rang 11 der Schweiz ist ein guter Start in die Zukunft. Bei den 12-Jährigen war mit Sarah Gläser ein Mädchen dabei, die schon etwas mehr Erfahrung hatte. Bis einige Tage vor dem Wettkampf musste sie noch mit Krücken gehen und hatte dadurch einen Trainingsrückstand. Mit einem Tape Verband am Fuss, stellte sie sich dem Starter. Der Vorlauf gelang sehr gut. Mit 8,55 Sekunden und einem 2. Rang erreichte sie nicht nur eine neue Bestzeit, sondern auch die Qualifikation für den Halbfinal. Entsprechend motiviert war sie. Sie erreichte den 3. Rang mit nochmals einer neuen Bestleistung von 8,48 Sekunden. Nun das Glück war auf ihrer Seite, mit 1/1000 Sekunde erreichte sie den Final der sechs Besten. Dort konnte sie dann nicht mehr zulegen und erreichte den 6. Rang in 8,53 Sekunden. Strahlend über ihren Erfolg durfte sie aus den Händen des Präsidenten von Swiss Athletics das begehrte Diplom entgegennehmen.

Gleichzeitig fand in Uster der Greifenseelauf statt. In der Kategorie U10 startete Lion Neidhart über 1200 Meter und erreichte unter den 99 Teilnehmern einen hervorragenden 6. Rang in 4,56 Minuten.

In Zürich wurden die Finals der Kantonalen Meisterschaften der 12 Besten ausgetragen. Auch hier waren einige Klotener mit dabei. Bei den Mädchen U16 startet Levia Schaden über 80 Meter und 80 Meter Hürden. Mit 11,09 Sekunden, respektiv mit 12,77 Sekunden in den Hürden verpasste sie den Final der 6 Besten jeweils knapp. Nach einer überstandenen Krankheit fehlte etwa die Kraft, weshalb sie auf den Weitsprung und den 600 Meter Lauf verzichtete. Bei den Knaben U14 erreichte Navin Wirz im Drehwerfen mit 22,74 Meter den 10. Rang. Bei den Mädchen U14 lief Amanda Oberhänsli über 60 Meter 8,79 Sekunden und erreichte über 60 Meter Hürden in 10,35 Sekunden eine neue Bestleistung. Leider hatte sie dann im Final der besten Sechs einen Stolperer. Im Drehwerfen kam sie mit 25,24 Meter als 4. knapp neben die Medaillen.

Bei den Jüngsten den U12 waren es Peace Quartu die über 60 Meter in 8,91 Sekunden Silber gewann, vor ihrer Klubkollegin Martina Barattini die sich in 8,98 Sekunden die Bronzemedaille gewann. Peace stellte dann über 60 Meter Hürden in 11,87 Sekunden eine neue Bestleistung auf. Eine weitere Silbermedaille gewann Peace im Weitsprung mit 4.30 Meter, was ebenfalls eine neue Bestleistung bedeute. Dazu kamen zwei 5. Ränge im Drehwerfen mit 20,44 Meter und im Kugelstossen mit 6.96 Meter. Nochmals eine bronzene Auszeichnung gab es für Martina Barattini mit der neuen Bestleistung über 600 Meter in 1.55.60 Minuten.

Am nächsten Samstag wird dann die Wettkampfsaison mit den Kantonalen Mehrkampf Meisterschaften in Uster und dem Schweizer Final der Mille Gruyère in Appenzell abgeschlossen.

Leichtathletikfest und Sponsorenlauf

Am Samstag, 2. Oktober von 10.30 -16.00 Uhr führen die Leichtathleten auf der Schulhausanlage Spitz ihren Sponsorenlauf durch und zeigen die Vielseitigkeit der Leichtathletik. Alle sind herzlich eingeladen. Man kann sich selber betätigen und kann Preise gewinnen. Auch für die Verpflegung ist gesorgt. Dazu findet ein grosser Wettbewerb statt.

20.9.2021

Kurt Altorfer